

Bodenbündnis Aktuell

Newsletter der European Land and Soil Alliance (ELSA),
Bodenbündnis europäischer Städte, Kreise und Gemeinden



Ausgabe 4 / 2021

Sehr geehrte Mitglieder und Freund*innen im Europäischen Bodenbündnis,
am 17. November 2021 hat die EU-Kommission die neue Bodenschutzstrategie der EU vorgestellt. Sie lenkt den Blick auf die Tatsache, dass Boden eine begrenzte Ressource darstellt und auch nicht vermehrbar ist! Lange waren die Bemühungen einen europaweit einheitlichen Rechtsrahmen zu schaffen, am Widerstand einiger Mitgliedsstaaten gescheitert. Die Verabschiedung der Soil Strategy weckt neue Hoffnung. Auch in Deutschland tut sich etwas. Der Bodenschutz hat es in den Koalitionsvertrag der neuen Regierung geschafft und wird dort explizit erwähnt.

Hoffen wir, dass das Jahr 2022 an diese positiven Initiativen anknüpfen kann und der europäische Bodenschutz einen entscheidenden Schritt in die richtige Richtung macht.

Zum Schluss möchten wir die Gelegenheit nutzen und Ihnen allen eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit wünschen. Kommen Sie gut in das neue Jahr und bleiben Sie gesund!

Der Vorstand

Bodenbündnis Aktuell erscheint regelmäßig. Wir freuen uns über Anregungen und Kritik. Darüber hinaus haben Sie hier auch die Möglichkeit, Neuigkeiten, Projekte, Veranstaltungen etc. verbreiten zu können. Schicken Sie uns einfach eine E-Mail.

Top-Thema: Aktuelles im Bodenschutz

Europäische Bodenschutzstrategie: Die EU-Kommission hat eine neue EU-Bodenstrategie vorgestellt. Die Strategie bildet einen Rahmen mit konkreten Maßnahmen für Schutz, Wiederherstellung und nachhaltige Nutzung der Böden und schlägt eine Reihe freiwilliger sowie rechtsverbindlicher Maßnahmen vor.

[Weitere Informationen](#)

[Video](#)

ELSA-Jahreserklärung zur EU-Soil Strategy: ELSA begrüßt die Verabschiedung der EU-Bodenschutzstrategie ausdrücklich und hat seine Jahreserklärung der Thematik gewidmet. Darin wird betont, dass eine rechtsverbindliche Regelung für den Schutz der Böden unbedingt breit diskutiert, entwickelt und verabschiedet werden muss.

[Weitere Informationen](#)

DNR zur EU-Bodenstrategie: Auch der Umweltdachverband Deutscher Naturschutzring (DNR) begrüßt die Bodenstrategie der EU-Kommission und fordert zum Handeln auf. Zentral ist

hierbei die Erarbeitung eines längst überfälligen europäischen Rechtsrahmens in Form eines „Soil Health Law“

[Weitere Informationen](#)

Bodenschutz im Koalitionsvertrag: Im Koalitionsvertrag der künftigen deutschen Bundesregierung wird der Bodenschutz auf den Seiten 41/42 explizit genannt. Unter anderem wird angekündigt, sich auf europäischer Ebene für einen verbesserten Schutz der Böden und verbindliche Regelungen einzusetzen.

[Weitere Informationen](#)

Reform der EU-Agrarpolitik: Das europäische Parlament hat grünes Licht für die reformierte Gemeinsame Agrarpolitik der EU gegeben. Sie soll künftig umweltfreundlicher, fairer, flexibler und transparenter werden. Unter anderem müssen künftig 25% der Direktzahlungen für Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen verwendet werden.

[Weitere Informationen](#)

Weitere Meldungen

Allianz gegen den Handel mit Humuszertifikaten: CO₂-Emissionszertifikate sind kein geeignetes Instrument zum Erhalt und Aufbau von Humus. Über 30 Organisationen und Personen aus Umwelt- und Klimaschutz, Landwirtschaft und Wissenschaft haben sich gegen die Generierung von CO₂-Emissionszertifikaten als Instrument zum Erhalt und Aufbau von Humus ausgesprochen. Das Bodenbündnis gehört zu den Unterzeichnern.

[Weitere Informationen](#)

Boden des Jahres 2022: Anlässlich des Internationalen Tages des Bodens am 5. Dezember wurde der Pelosol zum „Boden des Jahres 2022“ bestimmt. verkündet. Der Name leitet sich aus dem Griechischen ab (pelos = weicher Ton, Schlamm) und bringt die hohen Tongehalte dieses Bodens zum Ausdruck.

[Weitere Informationen](#)

Flächen:sparen: Die CIPRA setzt sich mit dem Projekt für eine Trendwende im Umgang mit Grund und Boden in peri-urbanen Gebieten ein, um wissenschaftliche Erkenntnisse in die Praxis zu übertragen, Pilotbeispiele sichtbar zu machen und zur Nachahmung anzuregen.

[Weitere Informationen](#)

Umweltpreis: In diesem Jahr teilen sich die Biodiversitätsforscherin Prof. Dr. Katrin Böhning-Gaese, Direktorin des Senckenberg Biodiversität und Klima Forschungszentrums und Moorschützer Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Joosten, der bis zu seinem Ruhestand am Institut für Botanik und Landschaftsökologie der Universität Greifswald tätig war, den von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt verliehenen Umweltpreis.

[Weitere Informationen](#)

Veröffentlichungen

Nationale Wasserstrategie: Das deutsche Bundesumweltministerium hat die Nationale Wasserstrategie vorgelegt. Darin werden auch Maßnahmen hin zu wassersensiblen Städte („Schwammstadt“) gefordert.

[Weitere Informationen](#)

Bodenentdeckungspfad "Mensch trifft Boden": Imagefilm der Interessengemeinschaft Gesunder Boden e.V. zum Bodenentdeckungspfad in Regensburg.

[Weitere Informationen](#)

Positionspapier zum Schutz der Biodiversität des Bodens: Die Global Soil Biodiversity Initiative und das Scientific Advisory Committee haben der UN-Konvention über die biologische Vielfalt (CBD) ein Positionspapier vorgelegt, in dem gefordert wird, die Biodiversität des Bodens zu schützen, wiederherzustellen und zu fördern.

[Weitere Informationen](#)

Die Bodenidee

#wormup: Die Initiative „The Urban Worm“ in Großbritannien, will dazu motivieren, organische Abfälle zu kompostieren. Wie das auch ohne eigenen Garten gelingen kann, wird mit verschiedenen einfachen Bauanleitungen für „Wurmfarmen“ gezeigt. Es braucht nicht viel mehr, als einen Eimer und schon kann es losgehen!

[Weitere Informationen](#)

Aktuelles aus dem Klima-Bündnis

Die Zeit zum Handeln war gestern - Klima-Bündnis bei der COP26 in Glasgow:

Die Erwartungen vor der Klimakonferenz waren extrem hoch – vielleicht zu hoch. Angesichts der unterschiedlichen Bedürfnisse, Ressourcen und Interessen von fast 200 verhandelnden Ländern ist der UN-Klimaprozess äußerst komplex. Echte Maßnahmen folgen erst nach der erfolgreichen Ratifizierung der Vereinbarungen durch die nationalen Parlamente und der Umsetzung in nationales Recht. Trotz aller Unzulänglichkeiten hat sich jedes Land in Glasgow zu weiteren Maßnahmen verpflichtet und damit möglicherweise einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung eines Scheiterns auf internationaler Ebene geleistet. Wenn es um Maßnahmen vor Ort geht, kommt der kommunalen Ebene weiterhin eine enorm wichtige Rolle zu. Das Klima-Bündnis war in Glasgow vor Ort und hat den Stimmen seiner Mitglieder Gehör verschafft. Ein Rückblick auf die Konferenz und die Aktivitäten des Netzwerks ist online verfügbar.

[Weitere Informationen](#)

Bodenbündnis intern

(Online)Workshop „Schwammstadt - Von der Idee zur Umsetzung“, 21. Januar 2022, 10 bis 12 Uhr: Klima-Bündnis und Bodenbündnis widmen sich mit diesem Online-Workshop nun schon zum dritten Mal der Thematik der Schwammstadt. Ging es in den ersten beiden Workshops um die Definition des Schwammstadt-Prinzips und die konkrete Ausgestaltung von Maßnahmen, so soll es in diesem Workshop um wichtige Schritte im Planungsprozess gehen.

Aus welcher Motivation heraus und mit welchem Ziel haben sich Städte und Gemeinden entschlossen, sich auf den Weg zur Schwammstadt zu machen? Wer hat die Initiative ergriffen und welche Hindernisse mussten auf dem Weg zur Umsetzung aus dem Weg geräumt werden? Welche Ebenen wurden einbezogen und welche Planungsinstrumente wurden genutzt?

Diesen Fragen möchten wir mit Vertreterinnen und Vertretern von Städten und Gemeinden auf dem Grund gehen.

[Weitere Informationen](#)

Termin vormerken! Bodenbündnis-Jahrestagung 2022: Die Tagung wird am 29. und 30. September 2022 in Bozen (IT) stattfinden.

Vorstandssitzung: Die nächste Vorstandssitzung findet am 28. Januar 2022 digital statt.

Neue Mitglieder: Stadtgemeinde Mank (AT). Herzlich willkommen!

Veranstaltungshinweise

(Online)Workshop „Schwammstadt - Von der Idee zur Umsetzung“, 21. Januar 2022, Online

[Weitere Informationen](#)

Bodenkundliche Baubegleitung für Behördenvertreter: 17. Februar 2022, Osnabrück (DE)

[Weitere Informationen](#)

Bodenkundliche Baubegleitung für Behördenvertreter: 12. Mai.2022, München (DE)

[Weitere Informationen](#)

Workshop on soil functions and spatial planning in the Alps: 29. und 30 März 2022, München (DE)

[Weitere Informationen](#)

Jahrestagung 2022 der Bodenkundlichen Gesellschaft Schweiz (BGS): 31. März bis 1. April 2022, Zollikofen (CH)

[Weitere Informationen](#)

Altlastensymposium 2022, 9. bis 11. März 2022, Lübeck (DE)

[Weitere Informationen](#)

Impressum

European Land and Soil Alliance (ELSA) e.V.
Bodenbündnis europäischer Städte, Kreise und Gemeinden
Klaus-Strick-Weg 10, D - 49082 Osnabrück
Tel.: +49 (0) 541 323 7025 | Fax: +49 (0) 541 323 15 7025

E-Mail: mail@soil-alliance.org

Web: www.soil-alliance.org

Sitz: Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück, Registernummer: VR 3124

Haftungshinweis: ELSA e.V. übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich die Betreiber verantwortlich.

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, schicken Sie uns bitte eine kurze [E-Mail](#).